

Wer macht mit beim Kinderferienprogramm 2012?

Das diesjährige Kinderferienprogramm soll in der Zeit vom 26. Juli bis 09. September 2012 stattfinden. Viele Brettener Vereine haben bereits in der Vergangenheit mitgewirkt und den Kindern erlebnisreiche und unterhaltsame Ferientage geboten. Damit auch in diesem Jahr ein erfolgreiches Ferienprogramm erstellt werden kann, rufen wir wieder alle Vereine, Institutionen, Privatpersonen und Clubs auf, dabei mitzuwirken und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Anmeldeformulare gibt es beim Amt Bildung und Kultur, Zimmer 210, Tel.: 07252/921-423, -424 oder als Download unter www.bretten.de - Formulare.

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis Karlsruhe unterwegs

Bei der mobilen Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die erste Tour der mobilen Schadstoffsammlung in diesem Jahr findet in der Zeit vom 12. März bis 24. März statt. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2012 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden. Bitte beachten Sie: Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Schadstoffe sollen möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung abgeben werden. Bitte mischen Sie unterschiedliche Schadstoffe nicht miteinander. Flüssigkeiten nur in geschlossenen Behältern abgeben. Bitte stellen Sie Ihre Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle ab, sondern übergeben Sie diese persönlich den Mitarbeitern des Schadstoffmobils. Abgestellte Schadstoffe stellen eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt dar. Welche Schadstoffe abgegeben werden können, erfahren Sie aus dem Müllwegweiser. Im Abfall ABC sind viele Beispiele für schadstoffhaltige Abfälle aufgeführt. Weitere Fragen beantwortet die Telefon-Hotline für Privatkunden unter 0180 2 9820 20. (6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk höchstens 0,42 €/Min.)

Ihr Bürgerservice informiert:
Urlaubszeit - Reisezeit
Bitte achten Sie darauf, wie lange Ihr Pass oder Personalausweis noch gültig sind. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Bundesdruckerei ca. vier Wochen braucht, um einen neuen Ausweis zu fertigen. Auch wenn Sie nicht verreisen, müssen Sie im Besitz eines gültigen Ausweises oder PASSES sein. Bei der Beantragung des neuen Personalausweises können vereinzelt längere Wartezeiten von bis zu 20 Minuten entstehen. Wir möchten die Bürger um entsprechendes Verständnis und Beachtung bitten. Für weitere Fragen steht Ihnen ihr Bürgerservice gerne zur Verfügung. Unsere Öffnungszeiten: Mo. -Mi. 7.30 - 16.30 Uhr, Do. 7.30- 18.00 Uhr, Fr. 7.30- 13.00 Uhr Tel-Nr. 07252/921-180, Fax-Nr. 07252/921-188, buergerservice@bretten.de

Brennholzversteigerung im Stadtwald
Für die Kernstadt Bretten erfolgt die Holzauktion auf dem Weg einer Versteigerung am Donnerstag den 23.02.2012 um 17.00 Uhr im Rathaussaal. Die Abgabe erfolgt nur gegen Barzahlung. Es wird Schlagabraum auf der Fläche sowie Langholz am Weg in genügender Menge angeboten. Die Abgabe des Holzes ist für den Bürger zum Eigenverbrauch, es erfolgt kein Verkauf an gewerbliche Weiterverkäufer. Lagepläne und Preisanschläge können von 9.00 - 12.00 Uhr bei der Forstverwaltung Zimmer 106 Frau Eigl abgeholt werden.

Ordnungsamt informiert:
Hundekot - ein ständiges Ärgernis
Dieses Thema beschäftigt nicht nur die Stadtverwaltung Bretten als sogenannter „Dauerbrenner“ seit vielen Jahren. Betroffene Bürgerinnen und Bürger beklagen zu Recht das verantwortungslose Handeln bzw. Unterlassen einiger HundehalterInnen im Umgang mit ihrem vierbeinigen Hausgenossen. Hundekot hat auf öffentlichen Flächen (Wege, Plätze, Spielplätze, Grün- und Erholungsanlagen) und in fremden Vorgärten nichts zu suchen! Und wenn es doch einmal passiert? Dann müssen diese Hinterlassenschaften unverzüglich beseitigt werden. Hierzu gibt es im Fachhandel spezielle Hundekot-Sammelgeräte. Aber auch das Mitführen einer Plastiktüte und von Papiertaschentüchern, die nach Gebrauch in der grauen Mülltonne entsorgt werden, sind hierbei hilfreich. Und noch etwas. Dass ein Hundehalter mit der Zahlung der Hundesteuer für die städtischen Reinigungskosten dieser Hinterlassenschaften aufkommt ist ein Irrglaube!

Bei der Sperrmüllabfuhr zu beachten
Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert
Um die Abfuhr zu beschleunigen und Reklamationen zu vermeiden sollten folgende Punkte beachtet werden:
· Die Sperrmüllabholung erfolgt nur auf Abruf. Es ist eine vorherige Anmeldung erforderlich! Ohne Anmeldung wird der Sperrmüll nicht mitgenommen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen bereitstellen. Das heißt maximal 5 m³ (z.B. die halbe Gehwegbreite auf einer Länge von 5 m und 1 m hoch).
· Großmengen z.B. aus Haushaltsauflösungen können nicht über die Sperrmüllabfuhr entsorgt werden. Dafür kann man unter der Hotline 0180 2 98 20 10 Container bestellen.
· Einzelstücke dürfen maximal 75 kg schwer, 2 m lang und 1,5 m breit sein. Größere Stücke müssen vorher zerkleinert werden.
· Kühlgeräte bitte nur aufrecht transportieren und lagern, damit kein Kältemittel entweichen kann.
· Bauschutt, Säcke mit Restmüll, Reifen, Fenster, Spiegel, sowie gefährliche Abfälle und Schadstoffe (z.B. Lacke, Asbest, teerhaltige Dachpappe, Altholz aus dem Außenbereich, usw.) gehören nicht zum Sperrmüll. Tipps zur Entsorgung dieser Abfälle findet man im Müllwegweiser und im Abfall-ABC auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de.
· Sperrmüll immer nach „Altholz“, „Metalle / Elektrogroßgeräte“ und „Restsperrmüll“ sortiert bereitstellen. Die Abfuhr dieser Abfallarten erfolgt getrennt über mehrere Tage - daher muss der Sperrmüll auch über mehrere Tage bereitgestellt bleiben!
· Der Sperrmüll muss am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden. Bitte nicht bereits einige Tage vorher bereitstellen, sondern frühestens am Vorabend des vereinbarten Abholtermins.
Sollte die Abfuhr nach drei Werktagen noch nicht komplett erfolgt sein, bitte unter der kostenfreien Hotline 0800 2 160 150 reklamieren (Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00

Aus dem Standesamt

Einträge vom 12.2.2012 - 19.2.2012

Eheschließungen:
14.02.2012 Seher Ünsal, Hauptstr. 21, Bretten und Hakan Sariisik, Hauptstr. 81, Zaisenhausen
17.02.2012 Renata Mariola Kochanowska geb. Magdziarz und Peter Mathias Bauer, Breslauer Str. 4, Bretten

Sterbefälle:
10.02.2012 Dieter Alfred Bickel, Breslauer Str. 1, 76 Jahre
11.02.2012 Emma Derr geb. Geffel, Dieselstr. 16, 80 Jahre
12.02.2012 Katharina Neuschl geb. Lafferton, Schillerweg 42, 83 Jahre
13.02.2012 Maria Anna Westermann geb. Lohner, Pfiemenstr. 2, 93 Jahre
16.02.2012 Werner Karl Lutz, Nikolaus-Müller-Str. 19, 82 Jahre

Goldene Hochzeit
Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 23.02.2012 die Eheleute Christa und Gerhard Bolter in der Bertholdstr. 29 in Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Baumschnittkurs des OGV Diedelsheim

Am Samstagnachmittag sind wieder über 60 Bürger, darunter zahlreiche Baumbesitzer der Hochzeits- und Geburtsbäume, aufgrund der Einladung der Stadt Bretten und des OGV Diedelsheim gekommen und haben sich unterhalb des Diedelsheimer Neubaugebiets auf dem städtischen Grundstück im Gewann „See“ versammelt. Nach kurzer Begrüßung durch den ersten Vorstand, Harald Weber, ging es ans Werk. Aufgeteilt wurde die große Anzahl der Personen in zwei Gruppen. Eine Gruppe wurde vom Baumwart Steffen Jordan vom OGV Diedelsheim und die zweite Gruppe von Baumwart Rolf Zonsius vom OGV Bretten unterwiesen. Im Laufe des Nachmittags erhielten zuerst die Hochzeits- und Geburtsbäume ihren Erziehungs- bzw. Formschnitt bei denen auch die Besitzer anwesend waren. Direkt am Baum wurden den Baumbesitzern und Interessenten die einzelnen Schritte erklärt, Vorschläge diskutiert, Aktionen kommentiert und zahlreiche Fragen beantwortet. Nachdem den anwesenden Baumbesitzern der richtige Baumschnitt gezeigt wurde, konnten dann in der noch zu Verfügung stehenden Zeit bis zum Einbrechen der Dunkelheit unter der Mithilfe künftiger Fachwarte für Obst und Garten ein großer Teil der Bäume geschnitten werden.



Den vom OGV gegen die Kälte bereitgestellten Glühwein und die für den kleinen Hunger bereitgestellten Brezeln wurden bei der angebotenen Hocketse gerne angenommen. Auch für die kleinen Gäste gab es den mit dem Saftmobil im vergangenen Herbst abgefüllten Diedelsheimer Apfelsaft. Die Vorstandschaft war sich einig, diese Aktion auch in den nächsten Jahren wieder durchzuführen.

Deutscher Naturschutzpreis 2012

Der Deutsche Naturschutzpreis wird jedes Jahr zu einem wechselnden Schwerpunktthema ausgeschrieben. 2012 steht der Wettbewerb unter dem Motto „Stadt braucht Natur – gemeinsam für Vielfalt, Naturerfahrung und Lebensqualität“. Der Wettbewerb knüpft damit einen wichtigen Link zur UN-Dekade Biologische Vielfalt (2011 – 2020), die 2012 das Thema „Vielfalt genießen – Natur-Zeit ist Freizeit“ behandelt. Gesucht werden Projektideen, die die Vielfalt und Bedeutung der Natur in Siedlungsräumen aufzeigen und dort zum Naturschutz, zu Naturerfahrung und Naturerlebnis beitragen. Denn Natur im Siedlungsbereich ist:
- vielfältiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Erlebnis- und Erfahrungsraum im unmittelbaren Wohnumfeld
- Ruhe-, Freizeit- und Erholungsraum
- Leistungsstarke Luft- und Wasseraufbereitung sowie grüner Lärmschutz.
Bewerbungsschluss für den Förderpreis ist der 9. April 2012, für den Bürgerpreis der 3. August 2012. Weiteres kann unter www.deutscher-naturschutzpreis.de erfahren.

Volkshochschule

Neue Kurse bei der vhs

Am Samstag, 25.02.12 findet ein Nähkurs für klein und Groß statt, bei dem ein einfacher Beutel passend zum Peter-und-Paul-Gewand genäht werden kann. In der kommenden Woche starten Computer-Einsteiger-Kurse am Vormittag und am Nachmittag, sowie Spanischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07252 583-717 oder vhs@bretten.de

Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 1.Halbjahr 2012 finden die Sprechstunden an folgenden Tagen statt:
08.03.2012, 22.03.2012, 19.04.2012, 10.05.2012, 14.06.2012, 28.06.2012, 12.07.2012
Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 230, im Erdgeschoss (neben Standesamt) des Rathauses, durchgeführt. Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921- 170 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen. Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulfreizeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18.Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

Frühjahrsputzete für eine saubere Stadt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die große Mehrheit unserer Einwohner wünscht sich ein gepflegtes, sauberes Wohnumfeld, sortiert ordnungsgemäß ihren Müll und ist deshalb zu Recht über solche Zeitgenossen verärgert, die permanent gegen die Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Bretten verstoßen. Achtlos werden Zigarettenskippen, Kaugummi und Verpackungen aller Art weggeworfen. Haus- und Sperrmüll wird bewusst im Stadtgebiet wild abgelagert. Dies ist strafbar und mit hohen Bußgeldern belegt. Leider konnten die Verursacher, deren Spuren im ganzen Stadtgebiet sichtbar sind und andere animieren, ihren Müll ebenfalls wegzwerfen, bisher noch nicht auf frischer Tat ertappt werden. Gerade jetzt – im Winter – sind diese Verunreinigungen wieder besonders gut sichtbar. Deshalb will die Stadtverwaltung auch mit Ihrer Unterstützung vom 12. März bis zum 24. März 2012 eine Frühjahrsputzaktion durchführen und so unseren Lebensraum wieder in einen ansehnlicheren Zustand verwandeln. Dazu bitte ich um Ihre tatkräftige Mithilfe. Je mehr freiwillige Helfer mitwirken, desto größer wird der Erfolg sein. Vorbereitet wird die Aktion für eine saubere Stadt durch den städtischen Baubetriebshof. Ich rufe Sie hiermit auf, besonders verschmutzte Bereiche zu melden. Unabhängig davon werden die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes Reinigungsbereiche festlegen und mit Ihnen abstimmen. Vom Müll befreit werden sollen die stark verschmutzten Straßenräume, städtische Anlagen, Spielplätze, das Umfeld von Sportanlagen, Schulen und Kindergärten, Bachläufe, Wanderwege, Waldränder, Parkplätze, Felddrainen und Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Mit diesem Aufruf werbe ich auch um Ihre Mitwirkung. Ich bin zuversichtlich, dass mit dieser Frühjahrsputzete für eine saubere Stadt nicht nur der Umweltgedanke vertieft, sondern auch der Gemeinschaftssinn weiter gefördert wird. Sie wollen uns unterstützen? Bitte geben Sie die abgedruckte Anmeldung bis zum 2. März 2012 bei uns ab, damit unser Baubetriebshof die Einsätze an den verschiedenen Tagen koordinieren kann. Ganz besonders freuen würde ich mich über die Durchführung von pädagogischen Tagen an unseren Schulen und über die Mitwirkung von Jugendgruppen und Vereinen. In der Überzeugung auf eine große Beteiligung und der Vorfreude auf eine wieder saubere Stadt verbleibe ich mit freundlichen Grüßen. Ihr

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Bürgeraktion für eine saubere Stadt:
Rückantwort Frühjahrsputzete vom 12.03. – 24.03.2012

Stadtverwaltung Bretten
Baubetriebshof
Im Salzhofen 8
Fax 07252/9499-50

Ich/wir machen mit:

Name: _____ Personenzahl _____

Straße: _____

Wohnort: _____ Tel.: _____

Klasse, Jugendgruppe, Verein: _____

Ansprechpartner (Name, Anschrift, Tel.): _____

Wir kommen mit _____ Personen
im Alter von _____ bis _____

Wir helfen am: 12.03. 13.03. 14.03. 15.03.
 16.03. 17.03. 19.03. 20.03.
 21.03. 22.03. 23.03. 24.03.

Wir sind frei einteilbar
 Wir wollen folgende Bereiche säubern:

Datum, Unterschrift